

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 09.03.2023, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura	SPD
Herr Ratsmitglied Willi Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Frau Ratsmitglied Ramona Engels	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran	SPD
Herr Ratsmitglied Rainer Greven	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Harald Kommer	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen	SPD
Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
Herr Ratsmitglied Aaron Möller	SPD
Herr Ratsmitglied Michael Roth	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Noah Bach	CDU
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	CDU
Herr Ratsmitglied Willi Bündgens	CDU
Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz	CDU
Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings	CDU
Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlenker	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS
Herr Ratsmitglied Holmer Milar	BASIS
Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Ratsmitglieder FDP-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze FDP
Herr Ratsmitglied Stefan Steins FDP

Ratsmitglieder

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Von der Verwaltung

Herr Markus Böling Verwaltung
Herr Leo Breuer Verwaltung
Herr René Costantini Verwaltung
Herr Michael Effenberg Verwaltung
Herr Sascha Engels Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde Verwaltung
Herr Marc Greven Verwaltung
Frau Silvia Hannemann Verwaltung
Frau Kristin Hanner Verwaltung
Frau Brigitte Höne Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen Verwaltung
Frau Stadtkämmerin Bettina Merx Verwaltung
Herr Martin Quadflieg Verwaltung
Herr Michael Raida Verwaltung
Herr Thomas Rehahn Verwaltung
Herr Stephan Schlaak Verwaltung
Herr Florian Schoop Verwaltung
Herr René Schulz Verwaltung
Frau Petra Seeger Verwaltung
Herr Achim Vogelheim Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Angela Huth Verwaltung
Frau Nicoletta Lebotesi Verwaltung

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling SPD

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta Bündnis 90/Die Grünen

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Vertreter*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu

beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

RM Winterich teilte mit, dass er zur Sitzung eine Tonbandaufnahme für den internen Gebrauch machen würde und verwies auf § 48 Abs. 4 GO NRW sowie eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts für das Land NRW mit dem Aktenzeichen 15 A 2217/09.

Nach einhergehender Diskussion unterbrach BMin Leonhardt zur rechtlichen Prüfung der Ankündigung die Sitzung für eine Pause von 17:35 Uhr bis 17:53 Uhr.

Herr Quadflieg erklärte auf die Mitteilung von RM Winterich, dass das angegebene Urteil bei der Recherche nicht zu finden sei und somit die abschließende Prüfung nicht getätigt werden könne. Er verwies auf die Datenschutzgrundverordnung und erläuterte, dass es sich bei Tonbandaufnahmen um die Erhebung personenbezogener Daten handele und diese nur erlaubt seien, wenn alle dem zustimmen würden, was jedoch in dieser Sitzung nicht gegeben sei.

BMin Leonhardt machte daraufhin von ihrem Hausrecht Gebrauch und untersagte RM Winterich für die Sitzung die Tonbandaufnahme. Darauf erwiderte RM Winterich, die laufende Tonbandaufnahme gestoppt zu haben. BMin Leonhardt forderte RM Winterich auf, die bereits gemachten Mitschnitte unverzüglich zu löschen. RM Winterich erklärte im Anschluss, die bereits von ihm getätigte Tonbandaufnahme zu löschen und kündigte weitere Schritte gegen die Verwaltung an.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Umbesetzungen | |
| 2.1 | Umbesetzung im Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe | 073/23 |
| 2.2 | Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen; Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 31.01.2023 | 064/23 |
| 2.3 | Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: beratendes bzw. stellv. beratendes Mitglied als Vertreter*in der Bundesagentur für Arbeit | 084/23 |
| 3 | Einführung einer*ines Ehrenamtsbeauftragten in der Stadtverwaltung Eschweiler; hier: Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2021 | 079/23 |
| 4 | Neufassung der Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Jugendförderung der Eschweiler Sportvereine | 030/23 |
| 5 | Jugendhilfeplan; Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Fortschreibung für das Kindergartenjahr 2023 - 2024 | 008/23 |
| 6 | Stadtplanung/Bauleitplanung | |
| 6.1 | 2. Änderung des Bebauungsplans 262 - Am Grachtweg -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss | 014/23 |
| 6.2 | Bebauungsplan 302 - Am Grachtweg West -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss | 026/23 |
| 7 | Kenntnisgaben | |
| 7.1 | Sachkundenachweis für Vertreter*innen in den Kommunalen Gremien nach § 113 Abs. 6 GO NRW | 063/23 |
| 7.2 | Aktueller Sachstand zur Umsetzung des neu eingeführten § 2 b UStG zum 01.01.2023 | 069/23 |

- 8 Anfragen und Mitteilungen
 8.1 Schulschwimmen; Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.02.2023

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Personalangelegenheiten
 9.1 Verleihung eines Amtes der Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 **061/23**
 9.2 Verleihung eines Amtes der Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2 **083/23**
 10 Vergabeangelegenheiten
 10.1 Spielelandschaft Inde- Umgestaltung Skatepark Indestraße **080/23**
 10.2 Elektroinstallationsarbeiten, Schulzentrum Stadtmitte **087/23**
 10.3 Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten, Schulzentrum Stadtmitte **088/23**
 11 Erschließung des Bebauungsplangebietes Nr. 302 -Am Grachtweg West-; hier: Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages über die Erschließung gem. § 11 Abs. 1 Baugesetzbuch **056/23**
 12 Anfragen und Mitteilungen
 12.1 Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

BMin Leonhardt gab bekannt, dass eine Anfrage von Herrn Widynski eingegangen sei. Beigeordneter Gödde beantwortete die Fragestellungen des Herrn Widynski.

2 Umbesetzungen

2.1 Umbesetzung im Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe **073/23**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgende Änderung in der Besetzung des Beirates für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe:

bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Claudia Moll	Dietmar Schultheis

2.2 Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen; Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 31.01.2023 **064/23**

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Änderungen in der Besetzung der genannten Ausschüsse:

Sozial- und Seniorenausschuss	
bisheriges Mitglied	neues Mitglied

Frank Dahmen

Michael Uhr

Sportausschuss

bisheriges stellvertretendes Mitglied

Frank Dahmen

neues stellvertretendes Mitglied

Joachim Röhrig

Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss

bisheriges stellvertretendes Mitglied

Sabina Schröteler

neues stellvertretendes Mitglied

Michael Uhr

2.3 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: beratendes bzw. stellvertretendes Mitglied als Vertreter*in der Bundesagentur für Arbeit 084/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Änderungen im Jugendhilfeausschuss:

bisheriges beratendes Mitglied:

Herr Axel Köhnke

neues beratendes Mitglied:

Herr Rüdiger Schneider

bisheriges stellvertretendes beratendes Mitglied:

Herr Uwe Voigtländer

neues stellvertretendes beratendes Mitglied:

Frau Bianca Schramm

3 Einführung einer*eines Ehrenamtsbeauftragten in der Stadtverwaltung Eschweiler; hier: Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2021 079/23

Bei zwei Enthaltungen (AfD) und 46 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig.

Dem gemeinsamen Antrag der Stadtratsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird insoweit entsprochen, dass die Verwaltung die Schaffung und Besetzung einer Stelle einer*eines Ehrenamtsbeauftragten prüfen wird.

4 Neufassung der Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Jugendförderung der Eschweiler Sportvereine 030/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt der Neufassung der Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Jugendförderung der Eschweiler gemäß Anlage II zur Verwaltungsvorlage zu.

5 Jugendhilfeplan; Bereich: Tageseinrichtungen für Kinder; hier: Fortschreibung für das Kindergartenjahr 2023 - 2024 008/23

Bei zwei Enthaltungen (AfD) und 46 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Beantragung und Finanzierung der im beigefügten Jugendhilfeplan, Tageseinrichtungen für Kinder,

dargelegten Fortschreibung für das Kindergartenjahr 2023/2024. Diese stellt die Grundlage für die Beantragung der Landeszuschüsse für Kindertageseinrichtungen zum 15.03.2023 nach § 33 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) dar. In Abstimmung mit den Trägern der freien Jugendhilfe werden im Kindergartenjahr 2023/2024 insgesamt 2.224 Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen von 9 Trägern vorgehalten. Davon sind insgesamt 511 Plätze für U3-Kinder, davon 7 inklusive, und 1.713 für Ü3-Kinder, davon 105 inklusive bestimmt. Das Angebot wird ergänzt durch insgesamt 220 Betreuungsplätze in der Kindertagespflege (200 U3 und 20 Ü3), die von insgesamt 52 Kindertagespflegepersonen bereitgestellt werden,

2. die Beantragung und Finanzierung der in der Sachverhaltsdarstellung dargelegten Praktikumsplätze in Kindertageseinrichtungen. Hintergrund: Mit Inkrafttreten der KiBiz-Novelle seit dem Kindergartenjahr 2020/2021 müssen die vom Land gewährten Zuschüsse für Praktikumsplätze von Auszubildenden in Kindertageseinrichtungen zum 15.03. für das dann folgende Kindergartenjahr beantragt werden,
3. dass alle bestehenden und seit 2008 investiv geförderten U3-Betreuungsplätze, die noch einer Zweckbindung unterliegen, vorrangig mit U3-Kindern belegt werden,
4. und dass die Stadt Eschweiler für die Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul den Trägeranteil in Höhe von ca. 17.000,00 € für die von der St. Antonius gGmbH übernommene Gruppe übernimmt.
5. In Abweichung zu den hier vorgelegten Planungen, kann es bis zum verbindlichen Stichtag für die Meldung der Platzkontingente an das Land Nordrhein-Westfalen am 15.03.2023 zu geringfügigen Veränderungen kommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, in Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung und den Trägern, über diese Veränderungen zu entscheiden.

6 Stadtplanung/Bauleitplanung

6.1 2. Änderung des Bebauungsplans 262 - Am Grachtweg -; hier: Ergebnis 014/23 der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und 46 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich.

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1)
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 2. Änderung des Bebauungsplans 262 – Am Grachtweg – (Anlagen 2 und 3) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

6.2 Bebauungsplan 302 - Am Grachtweg West -; hier: Ergebnis der 026/23 öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und 46 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich.

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Der Bebauungsplan 302 – Am Grachtweg West – (Anlagen 2 und 3) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

7 Kennnisgaben

7.1 Sachkundenachweis für Vertreter*innen in den Kommunalen Gremien nach § 113 Abs. 6 GO NRW 063/23

Der Sachverhalt wurde vom Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis genommen.

7.2 Aktueller Sachstand zur Umsetzung des neu eingeführten § 2 b UStG zum 01.01.2023 069/23

Der aktuelle Sachstand zur Umsetzung des neu eingeführten § 2 b UStG zum 01.01.2023 wurde vom Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis genommen.

8 Anfragen und Mitteilungen

8.1 Schulschwimmen; Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.02.2023

Frau Seeger beantwortete die Anfrage zum Schulschwimmen der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.02.2023 wie folgt:

In der Traglufthalle stehen 60 Schwimmeinheiten für Schulen zur Verfügung. In der Zeit von 8.00 bis 15 Uhr wurden von den 60 Zeiten in Abstimmung mit den Schulen 54 Einheiten vergeben. Die letzte Zeit jeweils von 14.15 bis 15.00 Uhr ist für die meisten Schulen nicht lukrativ und wurde daher nicht vollumfänglich ausgenutzt.

Alle städt. Grundschulen, die Willi-Fährmann-Schule, die Realschule und die beiden Gymnasien wurden mit Schwimmzeiten bedacht. Die Schulen nehmen i.d.R. alle Schwimmzeiten wahr.

Nur die Adam-Ries-Schule (Hauptschule) hat mangels zur Verfügung stehender Lehrkräfte von vorneherein bereits bei der Abfrage der Bedarfe Fehlanzeige erstattet und demzufolge auch keine Schwimmzeiten.

Die Waldschule nutzt bisher auch nicht die Traglufthalle, da sie auf eigenen Wunsch das Hallenbad in Stolberg weiter nutzen wollte, das seit der Flutkatastrophe genutzt wurde. Zum kommenden Schuljahr werden der Waldschule erneut Schwimmzeiten in Eschweiler angeboten.

RM Frings fragte nach, ob noch weitere Kapazitäten für die Bischöfliche Liebfrauenschule (BLS) möglich seien, da diese nur im 14 Tage Rhythmus die Traglufthalle nutzen würden.

Frau Seeger berichtete darauf, dass die BLS gerne insgesamt 4 Zeiten für alle 5er Klassen gehabt hätte. Die bereitgestellten Zeiten hätten in Summe dazu gereicht. Da der Unterricht aber nach der 7. Stunde so enden sollte, dass die Kinder dann wieder um 14.20 Uhr an der Schule sind, wird die letzte Hallenzeit von 14.15 bis 15 Uhr donnerstags nicht genutzt mit der Konsequenz, dass jeweils 2 Klassen des 5. Jahrgangs wöchentlich im Wechsel die Halle besuchen und somit pro Klasse nur 14-tägig Schwimmunterricht haben. Weitere Kapazitäten als der bereitgestellten Zeiten wären nicht gegeben.

Weitere Anfragen und Mitteilungen:

Beigeordneter Gödde teilte auf die mündliche Anfrage aus der Ratssitzung vom 14.02.2023 (Spielplatz Jahnstraße: Hinterlassenschaften von Müll (Flaschen) einer jugendlichen Personengruppe) des RM Cremer mit, dass nach Bekanntwerden der Vorkommnisse die Sicherheitskontrollen inkl. der Reinigung des Spielplatzes auf mind. 3 x wöchentlich erhöht wurde. Sollten die Kontrolleure auf Grund der vorgefundenen Situation eine engere Taktung für erforderlich halten, wird ggf. täglich kontrolliert.

Der Mobilen Jugendarbeit ist die Situation bekannt. Von dort wird zurzeit ein enger Kontakt zu der Gruppe gesucht, um auf eine respektvolle Nutzung des Spielplatzes hinzuwirken.

RM Grafen äußerte Ihre Verwunderung über das Ausbleiben einer Veranstaltung zum Weltfrauentag, welche wie in den vergangenen Jahren durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Eschweiler organisiert wurde.

BMin Leonhardt wies auf eine Veranstaltung der Stadtbücherei zum Weltfrauentag hin.

RM Schlenter fragte an, wie die Veränderungen des Stellenplans im Haushaltsentwurf zu Stande kämen. Herr Schlaak sicherte den Fraktionen eine entsprechende Erläuterung vor dem Haupt- und Finanzausschuss am 15.03.2023 zu.

Herr Schultheis fragte nach, ob der Waldschule Kosten für die Nutzung des Hallenbads in Stolberg entstünden. Frau Seeger gab zurück, dass der Stadt lediglich Fahrtkosten entstünden, welche jedoch auch nach Dürwiss zur Traglufthalle zu zahlen wären.

Herr Widell erkundigte sich über einen Zeitungsartikel zur Aufarbeitung und Erneuerung von Straßenbegleitgrün in der Innenstadt. Herr Gödde bestätigte die Arbeiten und erklärte, dass diese durch den Wiederaufbau finanziert werden. Die Aufarbeitung des Straßenbegleitgrüns, welches durch die Verschlammung der kleinen Wässerungs- und Nährstoffeintragsflächen, also der Baumscheiben, im Rahmen der Flutkatastrophe stark in der Entwicklung eingeschränkt wurde, wird sukzessive in den betroffenen Bereichen durchgeführt.

RM W. Berndt appellierte an die Fraktionen Termine der Verwaltung bezogen auf die Abgabe der Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2023 ernst zu nehmen, um eine sorgfältige Ratsarbeit leisten zu können.

RM Winterich fragte den aktuellen Stand der Omerbachbrücke in Eschweiler Nothberg an. Beigeordneter Gödde sicherte eine Beantwortung im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss zu.

RM Häfner informierte sich über die Baumfällungen in der Bohler Straße. Herr Vogelheim erläuterte darauf, dass bei Straßenbaumaßnahmen der Zustand der Bäume immer durch die Abteilung Freiraum und Grünordnung der Verwaltung geprüft würde. Hierbei erfolgt eine Zustandsbewertung - insbesondere was die Standfestigkeit und die Vorschädigungen angeht - in deren Folge unter Bewertung der durch die Baumaßnahme unvermeidlich entstehenden Schädigungen am Baum und unter Abwägung der Dauerhaftigkeiten der Baumaßnahme und der Bäume entschieden wird, ob der Erhalt der Bäume oder eine Fällung priorisiert werden. Die Wurzeln der Bäume würden auch bei vorsichtigem Agieren bei Bauarbeiten meist geschädigt werden. In der Bohler Straße hat man den Bäumen in der Vergangenheit zu wenig Lebensraum in Form einer kleinen Baumscheibe zugestanden. Dadurch sind alle Bäume in ihrer Entwicklung gestört und mehr, aber zum Glück überwiegend weniger vorgeschädigt. In den zuvor beschriebenen Abwägungen wurde so entschieden, dass einzelne Bäume im Rahmen der Baumaßnahme gefällt werden. Weiter äußerte er, auf die beschriebene Überraschung mancher Anwohner über die Fällung eingehend, dass die Fällungen in der Presse angekündigt wurden. Die Verwaltung sei personell nicht in der Lage jedem Bürger persönlich über Baumfällungen zu informieren.

RM Widell erkundigte sich, ob Baumscheiben vergrößert würden. Herr Vogelheim verneinte dies und erklärte, dass dies ein Platzproblem sei, da kaum Flächen im Gehwegbereich zur Verfügung stünden.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

BMin Leonhardt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:42 Uhr und verabschiedete die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer. Der nichtöffentliche Teil wurde um 18:53 Uhr fortgesetzt.

BMin Leonhardt beendete die Sitzung um 19:03 Uhr.

